

ESTLAND

Architektur und Identität

Studienreise
08.-12. Oktober 2014

ein gemeinsames Projekt von:

incognita  kulturwissen

OST www.ostarchitektur.com
ARCHITEKTUR



Estland - ein fragiles Territorium, dessen Bewohnerinnen und Bewohner sich seit jeher mit fremden Einflüssen auseinanderzusetzen hatten.

Als sich im Zweiten Weltkrieg das sowjetische Imperium Estland einverleibte, bedeutete dies zwar das vorläufige Ende der erst kurz zuvor erlangten Eigenstaatlichkeit. Doch gelang es der Besatzungsmacht nie, den Nationalstolz und erstaunlichen Ideenreichtum der unfreiwilligen Un-

tertanen zu brechen. Davon zeugen unter anderem eine Vielzahl überaus innovativer und formal höchst überraschender Bauten, die während der Sowjetzeit entstanden sind.

Aufgrund der sprachlichen und geografischen Nähe zu Finnland, bei gleichzeitiger Zugehörigkeit zum Ostblock, konnten estnische Planerinnen und Planer sogar während den heissesten Jahren des Kalten Krieges das Beste aus zwei Welten in ihren Entwürfen vereinen. Diese einzigartige Stellung wussten sie auszunutzen

und erschufen einen eigenen typologischen Mikrokosmos, in dem es an identitätsstiftenden Bauwerken nicht mangelte. Ein Land, das es eigentlich nicht mehr geben durfte, manifestierte sich paradoxerweise zunehmend emanzipiert in den Werken seiner Architektinnen und Architekten.

Nach dem Fall des Eisernen Vorhanges und der Wiedererlangung der Unabhängigkeit geht die Suche nach eigenständigen Positionen in Städtebau und Architektur weiter. Doch kommen Sie mit und sehen Sie selbst!



LEITUNG

Samuel Scherrer, dipl. Arch. ETH SIA
Peter Sägesser, dipl. Arch. ETH SIA

KOSTEN

CHF 1'850.- pro Person im Standard-DZ.
Inklusive: Flug Zürich-Tallinn-Zürich mit Finnair via Helsinki, Übernachtung und Frühstück in der gewählten Zimmerkategorie, alle Transfers und Busrundfahrten, Führungen, Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm, alle Abendessen (o. Getränke).
Nicht inklusive: Anreise zum Flughafen Zürich, Mittagsverpflegung, persönliche Reiseversicherung.

Aufpreise:
Einzelzimmer CHF 170.-, Sonderwünsche auf Anfrage.

Klimaneutrales Fliegen: Die CO2-Kompensation der Flugstrecken über myClimate in der Höhe von CHF 25.- p.P. ist im Reisepreis inbegriffen.

HOTELS

Hotel Sokos Viru, Tallinn
Im Jahr 1972 als damals einziges Erstklasshotel und erstes Hochhaus der Stadt erbaut.
www.sokoshotels.fi/en/tallinn/sokos-hotel-viru

Hotel Estonia, Pärnu
Ehemaliges Sanatorium aus der Sowjetzeit im historischen Villenquartier, nur wenige Fussminuten vom Ostseestrand.
www.spaestonia.ee/en/hotel

LOKALE PARTNER

Estonian Centre of Architecture,
Jana Valliste und Mihkel Karu.

ANMELDUNG

Bis 16. Juli 2014 per Talon oder Email an:

Samuel Scherrer
incognita kulturwissen
Herrenvogel
CH-3052 Zollikofen
031 558 36 96 / info@incognita.ch

Die Anmeldung wird bestätigt.

Mittwoch, 08.10.2014 - Anreise/Einführung

Vormittag: Hinflug mit Finnair AY2866/2109 via Helsinki nach Tallinn (Zürich ab 07:35, Helsinki an 11:15 / ab 11:55, Tallinn an 12:25), Bustransfer zum Hotel.

Nachmittag: Altstadt und Geschichte von Tallinn. Rundgang zu Fuss, u.a. Toompea Hügel mit Parlament und Dom, Lai und Pikk Strassen mit Häusern hanseatischer Händler, Stadthaus, alter Markt, Viru Strasse und Neubauprojekte aus 19.-21. Jhd. im Altstadtperimeter.

Abend: Abendessen in der Altstadt Tallinn. Übernachtung im Hotel Sokos Viru.

Donnerstag, 09.10.2014 – Die Sowjetzeit in Stadt und Land

Vormittag: Meisterwerke der Sowjetarchitektur in Tallinn. Rundfahrt mit Bus, u.a. ehem. Hauptsitz der kommunist. Partei, Kinos Söprus und Kosmos, Linnahall Komplex, Arbeiterwohnungen der Fabrik «Dvigatel», Gelände des Liederfestivals, Tuljak Café, Maarjamäe Denkmal, ehem. olympisches Segelzentrum.

Nachmittag: Meisterwerke der Sowjetarchitektur im ruralen Kontext (Teil 1). Busfahrt Richtung Pärnu im Südwesten des Landes. Unterwegs folgende Besichtigungen: ehem. Hauptgebäude der Fischereikolchose «Kirov» in Viimsi, Technische Schule der Staatsfarm in Jänedä, Hauptsiedlung der Kolchose «9. Mai» in Väätsa, Technische Schule der Staatsfarm «Türi» in Säreveere, Gebäude der ehemaligen zentralen Bauabteilung der Kolchosen in Vändra.

Abend: Eintreffen in Pärnu, Abendessen am Meer. Übernachtung im Hotel Estonia.

Freitag, 10.10.2014 – In und um Pärnu

Vormittag: Funktionalismus der Vorkriegszeit um 1930 vs. Sowjetmoderne 1960-1980. Mit Bus und zu Fuss, u.a. Hotel «Rannahotell», Strandpavillon, Haus des Architekten O. Siinmaa, Villa Jakobson.
Stalinistischer Zentrumsplan der Stadt Pärnu,

alter und neuer Teil des früheren Sanatoriums «Tervis», Verwaltungsgebäude KEK mit angegliedertem Wohnquartier für Beamte, Verwaltungsgebäude EKE, Verwaltungsgebäude EMP, früheres firmeneigenes Sanatorium der sowjetischen Presseagentur Novosti (APN).

Nachmittag: Meisterwerke der Sowjetarchitektur im ruralen Kontext (Teil 2). Busfahrt um Pärnu, unterwegs sehen wir u.a.: Verwaltungsgebäude der Staatsfarm «Sindi» in Paikuse, Laden der Staatsfarm in Tihemetsa, Verwaltungsgebäude der Staatsfarm «Päriveri» in Are, Kantine und Werkstätten der Kolchose Audru, ehem. Erholungsheim des Ministerrats der Sozialistischen Sowjetrepublik Estland in Valgeranna.

Abend: Rückkehr nach Pärnu, Abendessen und Übernachtung im Hotel Estonia.

Samstag, 11.10.2014 – Von Gestern nach Morgen, Erbe und Zukunft.

Vormittag: Meisterwerke der Sowjetarchitektur im ruralen Kontext (Teil 3). Auf der Rückfahrt Richtung Tallinn machen wir Halt an folgenden Stationen: Gemeindeverwaltung des Dorfes Lihula, Siedlungsbauten der Kolchose «Edasi» in Libatse, Verwaltungsgebäude der Staatsfarm Valgu, Verwaltungsgebäude KEK in Rapla, Verwaltungs- und Forschungszentrum der Versuchsanstalt für Geflügelzucht in Kurtana. Eintreffen in Tallinn, Hotel Sokos Viru.

Nachmittag: Zeitgenössische Architektur in Tallinn. Rundgang zu Fuss, u.a. Baltische Film- und Mediensschule, neue Synagoge, Geschäftshäuser in der Jõe Strasse, Rotermann Quartier, Kulturfabrik, Wasserflugzeughafen (1917, umgebaut 2012).

Abend: Abschlussessen in Tallinn, Übernachtung im Hotel Sokos Viru.

Sonntag, 12.10.2014 - Rückreise

Mittag: Bustransfer zum Flughafen, Rückflug mit Finnair AY2110/863 via Helsinki nach Zürich (Tallinn ab 12:35, Helsinki an 13:10 / ab 16:30, Zürich an 18:15).

Reiseleitung Deutsch, Führungen Englisch. Programmänderungen sind vorbehalten. Div. Bildmaterial: www.ostarchitektur.com

Anmeldung Architekturreise Estland, 08.-12. Oktober 2014

Name, Vorname:

Adresse:

Tel. P: Tel. M:

Beruf: Email:

Doppelzimmer mit:

offen mit wem

Einzelzimmer

ich habe individuelle Wünsche, bitte kontaktieren Sie mich.

Unterschrift:

Die Anmeldung ist verbindlich. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von incognita kulturwissen. Diese stellen wir auf Anfrage gerne zu. Sie können auch unter www.incognita.ch eingesehen werden.